LE 2020
Allianz fürs Land

lebensministerium.at

Berichte aus den Diskussionsforen

zu den sechs EU-Prioritäten für die ländliche Entwicklung

LE 2020
Allianz fürs Land

lebensministerium.at

Forum 1: Wissenstransfer und Innovation

- Innovation findet an Schnittstellen statt
- Innovation braucht innovative, neugierige und risikobereite (junge) Leute
- Innovation stärkt die Wettbewerbsfähigkeit
- Fortführung und Weiterentwicklung von erfolgreichen Bildungs- und Beratungsprodukten (z.B. Arbeitskreisberatung, Mein Betrieb - Meine Zukunft)
- Kooperationsmanagement in der Region und nach außen
- Wissen muss in der Region ankommen
- Gute fachliche Ausbildung ist Basis für Innovation (z.B. MeisterInnen)
- Beratung als Kanal für Wissenstransfer und Innovation
- Lebenslanges Lernen
- Erhöhtes Bewusstsein für wichtige Rolle der Forschung
- Leader als wichtiges Instrument für Innovationen

LE 2020
Allianz fürs Land

lebensministerium.at

Forum 2: Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft (1/2)

- Flächendeckende Bewirtschaftung, Lebensmittelversorgung, Mensch & Bauernhof, nachhaltiger Umgang mit Natur und Tieren
- Vielfältige Strategien zur Wettbewerbsfähigkeit
  - nicht nur Wachsen, auch Erwerbskombinationen
- Kooperation und Innovation als wesentliche Erfolgsfaktoren
- Klare Betriebskonzepte für größere Investitionsförderung
- Bildung und Beratung als wesentliche Voraussetzung
- Wert der Lebensmittel – Wertschöpfung muss beim Landwirt ankommen
- Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen in regionaler Verantwortung
- Bedeutung der Forstwirtschaft in der Erwerbskombination

LE 2020
Allianz fürs Land

lebensministerium.at

Forum 2: Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft (2/2)

- Ausgleichszulage soll erhalten bleiben
  - mit der Komponente Viehwirtschaft
  - Differenzierte Abgeltung nach den Erschwernissen
- Für Jungübernehmer müssen neue Prioritäten gesetzt werden -
  - Mindestausbildung, Investitionsförderung
  - Rahmenbedingungen für Hofübernahme – Werte und Arbeitsbedingungen am Bauernhof
- Größenwettbewerb ist für österreichische Landwirtschaft nicht zu gewinnen
  - Qualitätsdifferenzierung Herkunft, Bio, Tierhaltung, Biodiversität
  - Abgeltung der öffentlichen Leistungen auch im Hinblick auf langfristigen Nutzen (Energieeffizienz, Klima)

LE 2020
Allianz fürs Land

lebensministerium.at

Forum 3: Organisation der Nahrungsmittelkette und Risikomanagement (1/2)

Risikomanagement

- Katastrophenfond für Forstbereich keine Alternative
- Volatilität: wie Milchbauern wirtschaftlich überleben
- Bäuerl. Familienbetrieb
- **Vertragsanbau/Genossenschaften**
- Info u. Aufklärung, Bildung dazu ganz wichtige Voraussetzung
- Abgesicherte Risikokommunikation (EHEC)

Tierschutz

- Tierschutz u. Qualität wird vom Markt/Konsument nicht bezahlt (Truthahn)
  - Lsg. Freiwillige Vertragsstandards
- Gemeinsame EU Märkte gemeinsame Standards, Ö oft höher
- Bewusstseinsbildung beginnt in der Schule
- Medien wichtiger Partner

LE 2020
Allianz fürs Land

lebensministerium.at

Forum 3: Organisation der Nahrungsmittelkette und Risikomanagement (2/2)

Qualität und Zusammenarbeit in der Wertschöpfungskette

- Absatzförderung M133 weiterhin wichtig, aber es braucht mehr
- Lokaler Markt wird als Ö gesehen
- auf bestehende Programme aufbauen, erfolgr. Weg fortfahren
- Mehrkosten u. Mehrwert muss LW abgegolten werden
- Qualitätsprogramme ausdifferenziert, insbes. alte Sorten/Arten (Biodiversität)

- Wertschöpfungskette in Region ist für Wettbewerbsfähigkeit entscheidend
- Nicht neue EO fördern sondern Angebotskonz., weitere Schwächung (Fleisch)
  - Bestehende EO fördern
- Zusammenarbeit bringt Chance, auch LEH einbinden (Branchenkonz.)
- Förderung von BranchenVerb. in Ö Nachholbedarf

LE 2020
Allianz fürs Land

lebensministerium.at

Forum 4: Erhaltung und Verbesserung von Ökosystemen (1/2)

- Bildung / Beratung / Information essentiell für Verständnis / Akzeptanz von Maßnahmen
- Im Naturschutzbereich Maßnahmen „verständlich“ gestalten und Umsetzung der bestehenden Maßnahmen verbessern (z. B. Natura2000)
- Erhöhung der Flexibilität für die TeilnehmerInnen unter Berücksichtigung der maßnahmenbezogenen Umweltziele
- Quantifizierbare Ziele und entsprechende Indikatoren entwickeln
- Maßnahmen müssen ausreichend dotiert werden, damit sie angenommen werden (tlw. auch differenziert nach Ertragsfähigkeit)
- Regionale Maßnahmen für spezifische Probleme notwendig (insb. Wasserschutz)

LE 2020
Allianz fürs Land

lebensministerium.at

Forum 4: Erhaltung und Verbesserung von Ökosystemen (2/2)

- Breite Biodiversitätsmaßnahmen mit hohen Teilnahmeraten und dementsprechenden Flächen notwendig (z. B. 4% aller Flächen, Gewässerrandstreifen, Biotopverbundsysteme, Bewirtschaftungskonzepte…)
- Boden- und Wasserschutz sowie klimarelevante Maßnahmen stärken
- Landschaftselemente in Programm einbeziehen – jedoch Flexibilität zulassen
- Maßnahmen sollen Produktion „ökologischer“ machen
- Finanzier- und Planbarkeit über gesamte Periode sicherstellen
- Bio als zentrale Maßnahme stärken und weiterführen
- Weiterentwicklung der angebotenen Forst-Maßnahmen notwendig

LE 2020
Allianz fürs Land

lebensministerium.at

Forum 5: Ressourceneffizienz und Klimaschutz (1/2)

- Klimaschutz und Ressourceneffizienz ist ein breiter Themenkomplex
- Querschnittsmaterie mitdenken (Wettbewerb, Zielkonflikte zu Biodiversität und intensiver Nutzung bzw. Lebensmittel / Energie, Rohstofferzeugung)
- Regional angepasste Energieversorgung und kaskadische Biomasse-Nutzung
- Bewusstseinsbildung und Wissen (F&E)
- Märkte und Marktkräfte fordern die Effizienz
- Verantwortung des Staates (Anreize, Regeln)
- Versorgungssicherheit

LE 2020
Allianz fürs Land

lebensministerium.at

Forum 5: Ressourceneffizienz und Klimaschutz (2/2)

- Sektor Forstwirtschaft – Kernthema Ressourcenbereitstellung und effiziente Nutzung
- Biogasanlagen – Innovative Energiebereitstellung
- Regionale Bezugsfaktoren (gilt für Mobilität, Versorgung mit Lebensmittel und Energie)
- Entwicklung biogener Dämmprodukte – Ersatz fossiler Materialien (Bauordnung)
- Wirtschaftlichkeit von Bioenergieanlagen (Effizienz, Redimensionierung)
- Ressourcenakademie – Ressourcenmanagement
- Menschen auf die Fläche – Belebung LR, öffentliche Verkehrsanbindung

LE 2020
Allianz fürs Land

lebensministerium.at

Forum 6: Sozio-ökonomische Entwicklung des ländlichen Raums (1/2)

- Lebenswerter ländlicher Raum: Sicherheit, Umweltattraktivität und Teilhabe am kulturellen Leben, sowie Wertschöpfung, gute Schulen und Sozialkapital
- Priorität 6 kann gewichtigen Beitrag zur Europa 2020-Strategie leisten
- Abgrenzung der Fondsaktivitäten in der nationalen Partnerschaftsvereinbarung
- Interessen in Programmgestaltung breit einbeziehen, Ergebnisse präsentieren
- Vernetzung zwischen den verschiedenen Sektoren im ländlichen Raum stärken – ganzheitlicher Ansatz

LE 2020
Allianz fürs Land

lebensministerium.at

Forum 6: Sozio-ökonomische Entwicklung des ländlichen Raums (2/2)

- Soziale Infrastruktur: Sozialkapital stärken, Soziale Dienstleistungen verstärkt anbieten
- Technische Infrastruktur: Energieversorgung, Breitband, ländliches Straßennetz, Kanal, Wasser, öffentlicher Verkehr
- Kooperation zwischen Leader-Regionen stärken
- Regionale Kreisläufe mit Entscheidungskompetenz in der Region
- Ländlicher Raum braucht vielfach andere Lösungsansätze als Großstädte
- Einziger gemeinschaftlich geregelter Politikbereich ist GAP